Merkblatt

Bewilligungsverfahren für bewilligungspflichtige Orientierungsläufe im Wald

Ablauf des Bewilligungsverfahrens für internationale und nationale Orientierungsläufe und kantonale Mannschaftsorientierungsläufe sowie Veranstaltungen in Waldreservaten und Wildschutzgebieten

Was	Wer	Wann
1. Einreichung des Gesuchs zur Vorprüfung (Plan und provisorisch ausgefülltes Anmeldeformular)	BOLV an AWN	20-24 Monate vor dem Anlass
2. Vorprüfung unter Einbezug von JI und ANF	AWN	Innerhalb von 3 Monaten
3. Bei Bedarf: Besprechung offener Fragen	AWN, BOLV, Verein, weitere nach Bedarf	Innerhalb von 1 Monat
4. Vorprüfungsantwort	AWN an BOLV, Verein	16-20 Monate vor dem Anlass, 4 Monate nach eingereichtem Gesuch
5. Einreichung des Gesuchs zur Genehmigung (gemäss Formular, inkl. Laufkonzept, Änderungen zur Vorprüfung hervorgehoben)	BOLV an AWN	16-20 Monate vor dem Anlass
6. Prüfung unter Einbezug von JI und ANF, Besprechung allfälliger Fragen	AWN, BOLV, Verein, weitere nach Bedarf	Innerhalb von 1-2 Monaten
7. Bewilligung mit allfälligen Auflagen	AWN an BOLV, Verein	14-18 Monate vor dem Anlass
8. Information der lokalen Wildhut, des lokalen Forstdienstes und allfälliger weiterer Stellen über das Bahnkonzept und allfällige Auflagen	Verein	3-4 Monate vor dem Anlass

Ergänzende Informationen

Die zeitlichen Angaben gelten als Orientierungshilfe. Abweichungen sind möglich, sollen jedoch möglichst vermieden werden.

Das AWN prüft die Bewilligungspflicht gemäss KWaV oder WTSchV und leitet das Gesuch gegebenenfalls ans JI als Leitbehörde weiter.

Die Zustimmung besonders betroffener Waldeigentümerinnen und Waldeigentümer muss zum Zeitpunkt der Bewilligung nicht vorliegen. Die Bewilligung wird unter dem Vorbehalt erteilt, dass die Zustimmung eingeholt wird (noch in Diskussion und Klärung mit dem AWN).